

V.

1. von U.
2. von G.
3. von G.

Das sind Briefe, die der Staatschutz aus den Briefen, Notizen und Diskussionsprotokollen der praktisch permanenten Korrespondenz Ulrikes und Gudruns - ca 1 200 Briefe allein in Ulrikes Nachlass - herausgefiltert hat, um 'Spannungen innerhalb der Gruppe' zu behaupten.

es sind nach unserer Kenntnis die einzigen Briefe, die dazu missbraucht werden können.

V

- 23 -

Zelle 721, Mittelstr. 8

Wendlingen

Wendlingen

Wendlingen

13 Mittel

8/27/24

Landeskriminalamt
Baden-Württemberg

7 Stuttgart 1
Johannesstraße 15

angot ist reaktionär.
 das einzige, was mich schon ziemlich lange hindert, vorzuschlagen
 dass ~~kommt~~ jan, statt g. mein zeug kontrolliert, ist angst -
 nur - die ml-struktur zwischen g und mir m u d s aufhören -
 ich glaube nicht, dass sie sie besser aushält als ich
 ich blick da nicht durch oder will da nicht durchblicken -
 es geht mich nichts an -
 aber ich halte es nicht aus.

es war ja anders. du sagtest ja nicht nur 'warum hast du nicht
 geschrieben, was andreas gesagt hat?', als ich ~~antwortete~~
 sagtest du, ich wollte geld und ich wollte dich kippen und ich
 bin rausgegangen und die frage war nicht das natürliche sondern
 das alte.

es geht nicht. ~~entweder~~ entweder du würgst mir wenn ich mal
 luft kriege, was rein, was tage- und wochenlang wirt oder - so
 kommt es mir vor d u erstickst. das ist die struktur, in d r wir
 hier nach wie zappeln und in der ich dauernd am rand bin, hr
 provokateur zu sein, was ich bin, wenn ich einklippe: i kretin i
 ein provokateur. das ist objektiv. so geht es auch nicht um einen
 vorwurf, oben nicht um schuld
 aber das alles schreit nach lösung.

ich will mit jan besprechen können, was ich besprechen muss, das
 wo ich fragen habe, mir was überlegt habe usw
 die folter hört nie auf, wenn die durch sie konditionierten reflexe
 nicht aufhören und da wir und beide - g und ich - anstrengen, ohne
 im geringsten zu schaffen, denke ich, kann man es mal so versuche

1. Anhe
 2. Anhe
 3. Anhe
 4. Anhe
 5. Anhe
 6. Anhe
 7. Anhe
 8. Anhe
 9. Anhe
 10. Anhe

Leseabschrift

der Randbemerkung

Verfasser: ENSSLIN

"ich habe
 gesagt, du
 willst, daß
 ich kippe."

das ist nicht mysteriös, wenn ich sage, ich halte das nicht mehr aus
 nämlich was ich nicht aushalte, ist, dass ich mich nicht wehren kann, also es laufen einfach n haufen sachen durch, ich sage nichts, aber ich knalle an die d ecke, über ihre gemein und hinterhältigkeit
 und es kommt mir so vor, als wäre das längst ein deal, den ich aber nicht mitmache
 g. weiss, dass ich nichts sage, wenn sie lügt wo, wann es passiert auch dafür
 aber - ich halte es nicht aus
 was soll ich ja zu mir kommen, wenn ich gleichzeitig gezwungen bin demschweinebild, das sie von mir im kopf hat, zu konstatieren

projektion
 - paranoia
 Schwein

'wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, wenn er auch die wahrheit spricht' -
 das ist was du meinst -
 aber für die wahrheit ist nicht zu kämpfen -
 - also die ha knob. Konntest du fragen: 'wieso bist du denn nicht dort'

Leseabschrift

der Randbemerkung
 Verfasser: ENSSLIN

"projektion
 paranoia
 schwein"

im Text:
 wo, wann ?

Unter dem Text:

"wer einmal lügt, dem glaubt man nicht + wenn er auch die wahrheit spricht" -
 das ist was du meinst -
 aber für die wahrheit ist nicht zu kämpfen.
 - also die ha knob. (Ann.: vermutlich Hanna ERABBE)
 Konntest du fragen: 'wieso bist du dann nicht dort'

Es ist falsch. ich wollte dich nie bestrofen, knicken, kippen,
 darüben usw. andreas hat das mal gesagt und wie ich mich
 verhielt - als maschine - war es objektiv so
 wenn du mir das jetzt vorhältst, hat das n u r die funktion,
 mich zu bestrafen, für das, was mir
 ich stas weise nicht, warum du das machst
 dich auf fehler von mir abürzen und davon immer wieder anfangen
 ich halte das nicht aus
 ich will das nicht
 es ist auch ziellos
 so - kommen wir n i e zusammen
 weil es nicht darum geht, den andern als kämpfer anzuerkennen
 sondern darum, zusammen zu kämpfen
 eben nicht um nen status, sondern darum, dass ~~zusammen~~ ~~bleibt~~
 die sachen gemeinsam werden.

Wo +
 wann
 mache
 ich das -
 seit wochen?

Leseabschrift

der Randbemerkung

Verfasser: ENSSLIN

"wo +
 wann
 mache ich das -
 seit wochen ?

V / 2.

wenn ich das richtig^{er} verstehe + analysiere, dieses niveau ~~ganz~~^{ganz} als a.
 beim baden^{er} war -
 hättest du von dem dreck - projektion nicht die schneuze voll, noch nicht
 mal drüber nachgedacht u n d als
 würdest nicht sehen was du selbst schon hundertmal gesagt + geschrieben hast
 und was die tanten in hh auch raushaben u n d machen: dass nur im kampf
 gegen.. nicht durch die wühlerer in der scheisse, die im detail falsch
 ist + wird weil sie eben GRUNDSÄTZLICH falsch ist -

u n d
 das ist die neue qualität meine ich dabei: du bewegst dich mit dem -
 projektion - 'alles wird falsch' - verflucht n a h o an ihrem barmsten
 gebrauch - also wo sie
 taktik wird - operation
 darüber denk mal nach. mein desinteress^{er} - oder wie du willst^{er} kälte
 ist dann sicher kein rätsel mehr.

~~xxx~~

als hättest du über projektion nicht nachgedacht - w a s sie wirklich ist
 und transportiert, w a s ihren mechanismus in gang setzt: ~~xxxxxxx~~
~~xxx~~ u n b e g r i f f e n e wünsche, entfremdetes zeug, gestohlen, ^{es} auf-
 gewzungenes u.s.w.

oder was meinst du w a r dr.mabuse und i s t hexe u.s.w.
 und

als wären nicht n u r sie was KAPUTTGEACHT ist - im kampf und durch ihn -
 was du also mit diesem rattendreh vermitteln k a n n s t ist nur: dass
 du dieses transportmittel - benutzt, weil du kaputtsein willst u.s.w. i am
~~xxx~~ fass roll ~~xxx~~, wie es g e n a u gelaufen ist bei ihr..

ZU

dem 'satz den u. nicht wegkriegt' - ist zu wissen:

es war vor ca. 3 wochen, morgens, bevor wir runtergehen lese ich was u geschrieben hat. mir fällt auf, dass ~~es~~ an der stelle wo es um die konkretisierung von cia/brd geht zwar jom kippur gesagt, aber ~~es~~ nicht brandt dazu. das sage ich u. & als sie anfängt zu pisaken:

zuerst dass das doch da stünde
dann dass sie es absichtlich weggelassen hätte
dann ~~es~~ bir ich geplatzt und ~~hat~~ ihr erklärt dass sie das lassen soll: mich anzufahren ~~und~~
mir gleichzeitig verbieten zu wollen mich zu wehren -

da stand sie kochend auf und ging zur tür und ich ~~hatte~~ hatte wirklich gebrüllt vor wut - gesagt ob sie denn nicht merken würde dass sie will dass ich kippe - mit dieser methode: hammer um dann die unschuld zu spielen

und, das ist das wichtige: zwischen diesem satz und gestern b.z.w. heute liegen drei wochen, in denen u. arbeiten, schreiben ~~konnte~~ konnte, es ihr gut ging - weshalb ich unten war war mir klar und es hatte mit u. nichts zu tun, was

bedeutet das jetzt also ?

→ d.h. dass das war sozusagen der job bei dem was ich mit mir zu erledigen hatte, in dieser letzten zeit.

haft zu machen: so taucht auch das auf ABER v e r k e h r t / v e r r ü c k t
entsteht das: ich lasse meine Überlegungen - dass ich sie angestellt habe, dass
es schilys sache ist + auch bleiben muss/soll - fahren, wozu auch gehört: zu ver-
gessen dass ich ne sicherung gegen schily schon eingebaut hatte - hoffm, hatte ich
u. erklärt, warum der sich da auch reinhängen muss ~~und~~, unabhängig von schily)
und schreibe

d o c h ans büro: schafft das ran, ruft stroe an (was ein absoluter fehler ist
- bei dem büro + mir , wie es i s t)

(gewissen ohne woraus es besteht zu transzendieren hat die funktion: das exzesse:
- so läuft die überfüutung, die scheisse: die zerstörung der politik - des
politischen zusammenhangs/politischer beziehungen und so von beziehungen überhaupt
und schliesslich des bezugs zur wirklichkeit: er wird mal unmöglich - die
geschichte der roll zeigt ~~das~~ diese dynamik objektiv) - mit der ich mich ,
auch selbst zerstöre.

am eug das ~~mal~~ e i n m a l z u z u sagen: in diesem 'doch' - täglich 5 mal,
sagt andreas heute - erkenne ich das: auf einem kinderfoto - ~~mal~~ die
5 nebeneinander aufgestellt - gibt es eine verwackelte stelle: da hat dieser
bruder einen haselnussack aus grauem stoff, den er zu der zeit immer bei sich
hatte - ins bild gezogen: obwohl er es nicht durfte u.s.w. andreas hat daf
bestimmt: gegen d a s v e r b o t : ist platt. ist keine motivation, sondern
~~mal~~ die mechanik .)

der mechanismus im ganzen ist: dass dem druck aus den fehler/der unbegriffenen
scheisse die ich in den jahren ~~mal~~ laufen gelassen habe (STATT: SIE ZU SCHNAPPE
- das s dem druck ICH nicht gewachsen sein kann, nicht gewachsen bin und
das ist der punkt: auch die gruppe natürlich nicht - weil objektiv, im sinn von
direkt/logisch, dem überhaupt nur ein ^{altes} schwein gewachsen sein kann.
subjektiv - ist es möglich (dem gewachsen zu sein und denn auch: zu werden
DER PUNKT ~~ist~~: was andreas jetzt bringt/macht ist diese objektivität der guerilla
/ politik , die ganz subjektivität ist.

ich bin das ist unmöglich: dumm - jede sekunde die ich noch was gebe auf
diese sorte empfindung, die alt ist: 'ungerechtigkeit' - warte

(trenn s c h a r f die alten prinzipien von den neuen - 'd.h. genau die alten
~~mal~~ transzendieren, so dass neue entstehen können: diese
anstrengung - ~~mal~~ erst entwickelt geschichte , i s t
kontinuität.)

genug.

ich habe genug.